



WÜRZBURGER PARTNERKAFFEE E.V.



Kundeninfo 2014/61

c/o Diözesanstelle MEF Würzburg
Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg
Tel. 0931/386 65-123
Fax: 0931/386 65-129
e-mail: mef@bistum-wuerzburg.de
www.wuerzburger-partnerkaffee.de

**Würzburg, 10.2.2014
garantiert.fair.direkt. persönlich**

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde und Interessenten,

auch wenn Sie es schon wussten....

Würzburger Partnerkaffee ist nicht nur Kaffee oder irgendein Getränk, sondern ein Instrument zur Veränderung der Welt!

Unser Produkt denkt auch an zukünftige Generationen und ist auf diese Weise nachhaltig: Im Gegensatz zu den Glühbirnen, denen man nach 1000 h Brenndauer das „technische Ableben“ eingebaut hat, hilft unser Produkt mit, je mehr Sie es verbrauchen, das Leben der Kleinbauern in Tansania zu verbessern! ... und dies in mehrfacher Hinsicht:

So wie es die Kriterien bei allen Fairtradeprodukten vorgeben, liegt unser Einkaufspreis weit über dem Weltmarktpreis. Dieser betrug am 20.12. 13 umgerechnet ca. 3,50 € pro kg Rohkaffee - Selbst wenn nun noch die Aufschläge für die Qualitäts-Stufen für A- und AA-Kaffee mit 30 - 70 ct /kg anzusetzen sind, werden also auf dem „normalen“ Welt-Kaffee-Markt kaum mehr als 2,20 € /kg Rohkaffee gezahlt.

Bei unserem **Direkt-Einkauf nach der letzten Ernte** haben wir erneut diesen höchsten annehmbaren Weltmarktpreis um 1,30 € aufstocken können!

Zu diesem Preis ist es den Kleinbauern auch weiterhin möglich ihre Kaffeebäume zu bewirtschaften, da sie damit auch noch ein Einkommen erzielen können.

Mit dem gegenwärtigen Weltmarktpreis dagegen sehen sie sich gezwungen, den Kaffee-Anbau einzustellen, da er keine Erträge mehr einbringt. So ist einmal mehr wichtig, dass wir den fairen Preis zahlen, denn sonst ist gegenwärtig Kaffee-Anbau nur als Verlustgeschäft zu betreiben (was wiederum viele kleine Bauern dann trotzdem in der Hoffnung machen, dass die Preise irgendwann wieder steigen, denn: woher sollen sie sonst etwas gewinnbringend als Einnahmequelle aus dem Verkauf von Produkten erwirtschaften....?!! - meist ist der Verkauf von Rohkaffee die einzige „Cash-Crop“-Einnahme-Möglichkeit !

So sind wir mit Ihnen sehr froh, dass wir dank Ihres nachhaltigen Einkaufsbewusstseins, unseren Kaffee-Verkaufspreis auch in diesem Jahr auf dem gegenwärtigen Niveau halten können. (auch wenn alle Billig-Discounter mit „Billigstangeboten“ momentan den tiefen Weltmarktpreis nutzen.....dieser ist für die Bauern, die den Rohkaffee produzieren auf die Dauer „tödlich“!)

So danken wir Ihnen einmal mehr für Ihr am Gemeinwohl interessierten Einkaufsverhalten, das Sie **im Jahr 2013 mit 54,4 to Röstkaffee-Verbrauch unterstützten** und dürfen Ihnen noch einen zweiten Grund für den Kauf unseres Kaffees nennen, der auch uns besonders freut:

Wie Sie ja bereits wissen liegt unserem Verkaufspreis auch der „**Solidaritätsbeitrag von 0,76 € pro Kilogramm** Röstkaffee zu Grunde: aus diesem Mehrerlös haben wir in unserer Partner-Region begonnen, ein kleines „Krankenversicherungssystem“ für die Kaffee-Bauern zu initiieren. Der Grundstock, den wir in Höhe von 10000.-€ legen konnten wird nun mit kleinen, der Familiengröße der Bauern angepassten Beitragszahlungen ergänzt. Die so Versicherten erhalten eine **Krankenversicherungskarte (mit Passbild)** mit der sie sich im Krankheitsfall im örtlichen Krankenhaus oder dem naheliegenden Gesundheitsposten behandeln lassen können:



WUERZBURGER PARTNERKAFFEE e.v
&
CATHOLIC DIOCESE OF MBINGA

Kitambulisho cha Bima ya Afya Mahenge AMCOS
Pitembo Hospitali

ID NO: 001

NAMBA YA UANACHAMA : 1

JULIUS K. MBUNDA

JINA LA BABA: JULIUS K. MBUNDA

JINA LA MAMA : LIDIA KOMBA



So danken wir Ihnen erneut, dass wir mit Ihnen an einer gemeinwohl-dienlichen, fairen und zukunftsfähigen Ökonomie mitarbeiten dürfen und bitten Sie auch im Jahr 2014 weiterhin um Ihre tatkräftige Unterstützung - auch wir geben weiterhin von unserer Seite her unser Bestes - versprochen!!

Klaus Veeh
Geschäftsführer

Karl-Heinz Hein-Rothenbücher
1. Vorsitzender Wü.Partnerkaffee e.V.